

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Kreistier- und Landwirtschaftsschau 2002 am Samstag, dem 29. Juni 2002 auf Gut Friedrichstein in Sankt Augustin-Mülldorf

Es gilt das gesprochene Wort!

Nach 1997 hätte die nächste Ausstellung, um im vierjährigen Rhythmus zu bleiben, eigentlich bereits im vergangenen Jahr stattfinden sollen. Aber auch wir sind von den Auswirkungen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im benachbarten Ausland nicht verschont geblieben und haben die bereits geplante und vorbereitete Ausstellung sicherheitshalber auf dieses Jahr verschoben. Rückblickend halte ich diese Entscheidung immer noch für richtig, da das Risiko über die Tiere, Aussteller und Besucher den gefährlichen Erreger der Maul- und Klauenseuche zu verbreiten, seinerzeit einfach nicht auszuschließen war.

Um so mehr freue ich mich, als Schirmherr der Kreistier- und Landwirtschaftsschau 2002 heute hier auf Gut Friedrichstein die diesjährige Ausstellung offiziell eröffnen zu können.

Unserer heimische Landwirtschaft wird an diesem Wochenende die Möglichkeit geboten, ihre ganze Leistungsstärke und Vielfalt den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region vorzustellen. Ich bin den Züchtereinheiten und dem Kreistierzuchtberater Johannes Siepe sehr dankbar, dass sie erneut diese Leistungsschau organisiert haben. Herzlichen Dank sage ich auch allen Mitwirkenden. Die Realisierung einer Leistungsschau in dieser Größenordnung ist nur mit gemeinsamer Anstrengung zu schaffen. Ein besonderer Dank gilt vor allem der Familie Fritz Becker, die in guter Tradition auch in diesem Jahr eine Fläche von rund 15.000 m² ihres Gutes für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben und die damit einhergehenden Einschränkungen ihres eigenen landwirtschaftlichen Betriebes gerne in Kauf nehmen.

Landwirtschaft und Tierzucht haben im Rhein-Sieg-Kreis eine lange Tradition und sind ein Sinnbild für die charakteristischen Züge unserer Heimat. Der Rhein-Sieg-Kreis ist trotz seiner städtischen Ballungsgebiete in weiten Teilen landwirtschaftlich geprägt. Stellen Sie sich das einmal vor: Unser Kreis hat soviel Einwohner wie Düsseldorf, Duisburg oder Dortmund, ca. 580.000. Der Rhein-Sieg-Kreis ist eine Großstadt, eine Großstadt mit blühender Landwirtschaft!

Insgesamt bewirtschaften 1.523 Betriebe eine Gesamtfläche von 42.316 ha. Dies entspricht mehr als einem Drittel der Gesamtfläche des Rhein-Sieg-Kreises. Die Landwirtschaft trägt somit zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, zur Pflege unserer Kulturlandschaft und zur Bewahrung der Attraktivität unserer ländlichen Gebiete bei.

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Rahmenbedingungen der landwirtschaftlichen Produktion für die Bäuerinnen und Bauern unserer Region stark verändert. Nicht nur der Strukturwandel hat sich als eine große Herausforderung erwiesen, sondern vor allem die Einbeziehung von Natur-, Umwelt- und Bodenschutz haben die herkömmlichen Arbeitsweisen auf den Prüfstand gestellt. Heute ist klar erkennbar, dass die moderne, betriebswirtschaftlich erfolgreiche Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes und die Berücksichtigung der Anforderungen des Umweltschutzes keine Gegensätze mehr sind, sondern dank der Klugheit, Flexibilität und Kreativität unserer Landwirte sich durchaus

ergänzen. Die Landwirtschaft im Rhein-Sieg-Kreis hat sich geänderten Produktionsbedingungen gestellt und sich trotz aller Schwierigkeiten gut gehalten.

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben an diesem Wochenende wieder die günstige Gelegenheit, sich einen Überblick über Leistungen und den aktuellen Entwicklungsstand in der Landwirtschaft zu informieren.

Gerade in Zeiten von BSE, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest und Nitrofen-Skandal haben solche Informationsveranstaltungen einen besonderen Stellenwert. Die direkte Beziehung zwischen dem Erzeuger und Verkäufer von Nahrungsmitteln und den Verbraucherinnen und Verbraucher ist heute wichtiger denn je, um entstandene Unsicherheiten auszuräumen.

Der Verbraucher von heute möchte gut informiert sein und will keine anonymen Massenprodukte, sondern qualitativ hochwertige Lebensmittel aus erster Hand mit einer nachvollziehbaren Herkunft und Abstammung.

Die Höfe in unserer Region haben sich diesem Anspruch gestellt und eine Direktvermarktung ihrer Produkte ab Hof verstärkt.

Anfang dieses Jahres wurde der neu aufgelegte Einkaufsführer „Frisch vom Bauern – Einkaufen auf Bauernhöfen im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn“ im Kreishaus in Siegburg vorgestellt. Den Bürgerinnen und Bürgern wird hier die Möglichkeit geboten, sich einen Überblick über die direktvermarktenden Erzeuger zu schaffen und einen Großteil ihres täglichen Bedarfs an Grundnahrungsmitteln direkt im Betrieb vor Ort mit einwandfreien gesunden landwirtschaftlichen Produkten zu decken. Darüber hinaus kann er sich auch jederzeit über die Arbeits- und Produktionsweisen „seines Bauern“ informieren.

Dem Rhein-Sieg-Kreis liegt die Förderung der heimischen Landwirtschaft besonders am Herzen. Die Unterstützung von Leistungs- und Qualitätskontrollen und –prüfungen sind uns dabei besonders wichtig im Interesse der Landwirtschaft und der Kunden!. In diesem Jahr werden wieder freiwillige Fördermittel in einer Gesamthöhe von 58.000 Euro für die Umsetzung dieser Programme und Projekte zur Verfügung gestellt. Ich danke dabei besonders dem Kreistag, der trotz der angespannten Haushaltslage, die Bedeutung dieses wichtigen Wirtschaftszweiges erkennt und entsprechend handelt.

Ich grüße alle Besucherinnen und Besucher der Kreistier- und Landwirtschaftsschau ganz herzlich und wünsche Ihnen an diesem Wochenende schöne und interessante Stunden, bei denen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Selbstverständlich haben wir auch an die Fußballbegeisterten gedacht und rechtzeitig zum morgigen Finale der Fußballweltmeisterschaft für eine Großbildleinwand gesorgt.

Sehr geehrter Herr Dr. Röttgen!

Heute aber steht es bereits 1 : 0 für unsere heimische Landwirtschaft und ihre hervorragenden Produkte!